

## Dankpsalm

In der Nacht der Finsternisse / erwarten wir das Leuchten.

In der Nacht der Finsternisse / erwarten wir, was nicht auf Erden ist.

In der Nacht der Finsternisse / erwarten wir, was die Liebe übersteigt.

In der Nacht der Finsternisse / erwarten wir die unbekannte Schönheit.

In der Nacht der Finsternisse / erwarten wir das Erbarmen.

In der Nacht der Finsternisse / erwarten wir einen Vater,  
um uns zu retten vom Bösen / das der Mensch in sich trägt.

In der Nacht der Finsternisse / erwarten wir einen Gott.

## Dank – Gotteslob 813

Singen: Möge die Straße uns zusammen führen  
und der Wind in deinem Rücken sein;  
sanft falle Regen auf deine Felder und  
warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

||: Und bis wir uns wiedersehen, / halte Gott dich fest in seiner Hand. :||

Beten: Führe die Straße, die du gehst,  
immer nur zu deinem Ziel bergab;  
hab, wenn es kühl wird, warme Gedanken  
und den vollen Mond in dunkler Nacht.

||: Und bis wir uns wiedersehen, / halte Gott dich fest in seiner Hand. :||

Singen: Hab unterm Kopf ein weiches Kissen,  
habe Kleidung und das täglich Brot;  
sei über vierzig Jahre im Himmel, be-  
vor der Teufel merkt: Du bist schon tot.

||: Und bis wir uns wiedersehen, / halte Gott dich fest in seiner Hand. :||

Beten: Bis wir uns mal wiedersehen,  
hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt;  
er halte dich in seinen Händen, doch  
drücke seine Faust dich nie zu fest.

||: Und bis wir uns wiedersehen, / halte Gott dich fest in seiner Hand. :||

## Auszug – Orgel

### **Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Sechs Choräle von verschiedener Art (Schübler):

Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, / verricht das Deine nur getreu / und trau des Himmels reichem Segen  
so wird er bei Dir werden neu. / Denn welcher seine Zuversicht / auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

SDG – [www.jw-orgel.de](http://www.jw-orgel.de) – 11.06.2020 – Titelbild: Klaus Ahlert

**Samstag**  
**27. Juni 2020**  
**9.30 Uhr**  
**Pfarrkirche**  
**St. Josef**  
**Herzogenrath-Straß**

**Auferstehungs-**  
**messe**  
**für und mit**  
**einem lieben**  
**Verwandten**

## Einstimmung in den Gottesdienst – Orgel

### **Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Sechs Choräle von verschiedener Art (Schübler):

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

à 2 Clav. et Pedal – Canto fermo in Tenore

„Wachet auf“, ruft uns die Stimme / der Wächter sehr hoch auf der Zinne,  
„wach auf, du Stadt Jerusalem.“  
Mitternacht heißt diese Stunde; / sie rufen uns mit hellem Munde:  
„Wo seid ihr klugen Jungfrauen?  
Wohlauf, der Bräutigam kommt, / steht auf die Lampen nehmt. / Halleluja.  
Macht euch bereit zu der Hochzeit, / ihr müsset ihm entgegengehn.“

## Lied – Gotteslob 793

Singen: Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar, / so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Kv: Von guten Mächten wunderbar geborgen, / erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen / und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Beten: Noch will das Alte unsre Herzen quälen, / noch drückt uns böser Tage schwere Last.  
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen, / das Heil, für das du uns bereitet hast.

Kv: Von guten Mächten ...

Singen: Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand, / so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus deiner guten und geliebten Hand. / Kv: Von guten Mächten ...

Beten: Doch willst du uns noch einmal Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann wolln wir des Vergangenen gedenken, / und dann gehört dir unser Leben ganz.

Kv: Von guten Mächten ...

Singen: Lass warm und still die Kerzen heut entflammen,  
die du in unsre Dunkelheit gebracht.

Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.

Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht. / Kv: Von guten Mächten ...

Beten: Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns breitet, / all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Kv: Von guten Mächten ...

## Zwischengesang

Alle: Herr, ja du kennst mich genau.

Du liebst mich und blickst zu mir hin / wo ich auch bin.

Priester: Was ich auch denke, erkennst du,  
wohin ich auch geh‘, was ich tu‘, / alles weißt du.

Alle: Steig‘ ich zum höchsten der Himmel,  
tief in der Erde, auch da / bist du mir nah.

Priester: Flög‘ ich dem Morgenrot nach  
über Meere nach Ost oder West, / du hältst mich fest.

Alle: Manchmal da geh‘ ich ins Dunkel,  
verstecke im Finsternen mich, / doch du siehst mich.

Priester: Du hast mein Innres gebildet,  
immer hast du mich gesehn / und kannst verstehn.

Alle: Du bist mein Atem, mein Leben,  
nichts ist verborgen vor dir, / du bist bei mir.

## Gabenbereitung – Orgel

### **Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Aus dem ‚Orgelbüchlein‘:

Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ BWV 639

à 2 Clav. et Ped.

Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ / ich bitt, erhör mein Klagen;  
verleih mir Gnad zu dieser Frist, / lass mich doch nicht verzagen.  
Den rechten Weg, o Herr, ich mein, / den wollest du mir geben,  
dir zu leben, / meinm Nächsten nütz zu sein, / dein Wort zu halten eben.

## Friedensgruß – Lied – Gotteslob 210 1+2

Singen: Das Weizenkorn muss sterben, / sonst bleibt es ja allein;  
der eine lebt vom andern, / für sich kann keiner sein.

Beten: Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben.

Singen: So gab der Herr sein Leben, / verschenkte sich wie Brot.  
Wer dieses Brot genommen, / verkündet seinen Tod.

Beten: Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben.

## Kommunionausteilung – Orgel

### **Richard Wagner (1813-1883)**

Aus der Oper: Tannhäuser –Pilgerchor (in der Fassung für Orgel solo)